ZSW

Erweiterung des Elektrolysetestfelds ElyLab gestartet

[03.02.2025] Die Erweiterung des Elektrolysetestfelds ElyLab in Stuttgart hat begonnen. Mit einer Förderung von 7,6 Millionen Euro aus dem EU-Programm STEP sollen die Testkapazitäten nahezu verdoppelt und neue Elektrolyse-Technologien schneller zur Marktreife gebracht werden.

Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) erweitert jetzt sein Elektrolysetestfeld ElyLab in Stuttgart. Die Maßnahme wird im Rahmen des EU-Förderprogramms Strategic Technologies for Europe Platform (STEP) mit 7,6 Millionen Euro unterstützt. Ziel ist es, die Entwicklung von Elektrolysetechnologien zu beschleunigen und die Wettbewerbsfähigkeit der EU in diesem strategischen Technologiebereich zu stärken.

Mit dem Ausbau erhält das ElyLab 400 Quadratmeter zusätzliche Labor- und Bürofläche. Zudem wird das Testangebot auf die AEM-Elektrolyse (Anionen-Exchange-Membran) erweitert. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, betonte bei der Übergabe des Förderbescheids die Bedeutung der Investition: „Mit dem Ausbau der Prüfinfrastruktur verkürzen wir die Entwicklungszeiten von Elektrolyse-Technologien erheblich. Das stärkt die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen.“

Das ZSW betreibt im ElyLab derzeit zehn Prüfstationen für Elektrolyseure mit einer Leistung von bis zu 500 Kilowatt. Mit den neuen Mitteln sollen die Testkapazitäten nahezu verdoppelt werden. Marc-Simon Löffler, Leiter des Fachgebiets Regenerative Energieträger und Verfahren am ZSW, erklärte: „Mit den geplanten Infrastrukturerweiterungen und neuen Prüfstationen für Stack- und Komponententests können wir die stetig steigende Nachfrage bedienen."

Die Wasserelektrolyse gilt als zentrale Technologie für eine nachhaltige Wasserstoffwirtschaft. Neben dem Ausbau der Fertigungskapazitäten sei ein schneller Technologietransfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft erforderlich, um die internationalen Ausbauziele zu erreichen. Dabei spielen unabhängige Innovations- und Prüfzentren eine entscheidende Rolle. Im Rahmen des Projekts werden daher auch neue Methoden zur beschleunigten Alterung von Elektrolysesystemen entwickelt, um Entwicklungszeiten weiter zu verkürzen und die Qualitätssicherung zu verbessern.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus fördert das ElyLab mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Das Projekt ist Teil eines Maßnahmenbündels im Rahmen der Plattform "Strategische Technologien für Europa" (STEP), die Anfang März 2024 von der Europäischen Union ins Leben gerufen wurde. STEP unterstützt kritische und neu entstehende strategische Technologien, um Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und Souveränität der EU zu stärken. Dabei werden digitale Technologien, Deep-Tech-Innovationen sowie umweltschonende und ressourceneffiziente Technologien gefördert.

(th)

Stichwörter: Wasserstoff, ElyLab, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW)